

Tiff

manchen, der es bei den Arbeitseinsätzen schleifen lässt. ANGELSPORT Schatzmeister Reiner Lücke wird gewürdigt. Anglervereinschef rügt

VON ANDREAS BRAUN

burger Angler angekündigt, die am Samstag zusammen mit dem Grillfest und dem Königsangeln am vereinseigenen Anglerheim, dem Schwanenhaus, stattfand. Mitglieder des Vereins am alten Saalearm seit einigen Jahren da-bei. Das wurde auf der Jahresten kommt niemand an den Nie-burgern vorbei. Und auch bei NIENBURG/MZ - Große Erfolge hat der Anglerverein Nienburg zu ver-buchen. Bei Landesmeisterschafhauptversammlung Nien-

war alles abgesagt worden. Auch mehrere Weltmeisterschaften. Doch in diesem Jahr, so Vereins-chef Frank Nowotnig, wolle man wieder mitmischen. Im Land und ergangenem Jahr freilich

vergangenen Jahr Fische. Über 800 Kilogramm mussten die Angler bergen. Den Grund macht Nowotnig am mangelnden Zufluss von Frischwasser in den Altarm verantwortlich. Jetzt zeichnet zwei Jahren hatten, war der Sauerstoffmangel im Altarm der Saale. Dadurch starben auch im vergangenen Jahr Fische. Über verantwortlich. Jetzt zeichnet sich ab, dass hier nun doch Abhilfe geschaffen werden soll. Es wird alallem in Problem, den was die Angler vergangenen



bergen. Über 800 Kilogramm toter Fische mussten die Angler aus dem Altarm des Saale

30 Jahren." "Bei den fehlt die dritte Generation ab Arbeitseinsätzen

Frank Nowotnig
Vereinsvorsitzende

geben, sondern auch e fluss frischen Saalewa so nicht wie bisher einen Abfluss sondern auch einen

Nowotnig.

Um Geld muss sich der Anglerverein keine Sorgen machen. Reiner Lücke, seit langen Jahren Schatzmeister der Angler, konnte eine sehr gutes Ergebnis verkünden. Dazu beigetragen habe wohl auch, dass nun alle bis zum 28. Februar des Jahres ihren Mitglieds-

gaben durch oder auch für die Anschaffung eines Messgerätes für die Angelgewässer, um die Qualität zu prüfen. Ebenso erfolge die Abführung von Vereinsbeiträgen an den Landaranglerverband, in dem drei ser müssten gepflegt werden, wol-le man den guten Zustand erhal-ten. "Bei den Arbeitseinsätzen fehlt die dritte Generation ab 30 Jahren", appelliert Nowotnig. mitwirken. Dafür, dass Lücke die Bücher immer sauber führe, wurde er von Nowotnig gewürdigt. Doch auch Kritik gab es vom "Diktator", wie die Angler Nowotnig aufgrund seines bestimmten Auftretens nennen. Es geht dabei um die Arbeitseinsätze, die jedes Mitglied zu erbringen hat. Die erste und zweite Generation hätten das Vereinsheim in den Besitz des beitrag zahlen, so Nowotnig. Denn die Angler haben rigorose Regeln eingeführt. Wer bis zum Ende des Februars nicht zahlt, bekommt fünf Euro auf den Beitrag Vereins gebracht und es zu dem gemacht, was es jetzt ist. Aber auch das Gelände und die Gewässeine Einschätzung. Denn die Angler haben nicht geringe Aus-Nienburger in führender Position hat, so Nowotnig, dann sind sie raus aus dem Verein. Das wirke, so drauf und wenn das keinen Erfolg